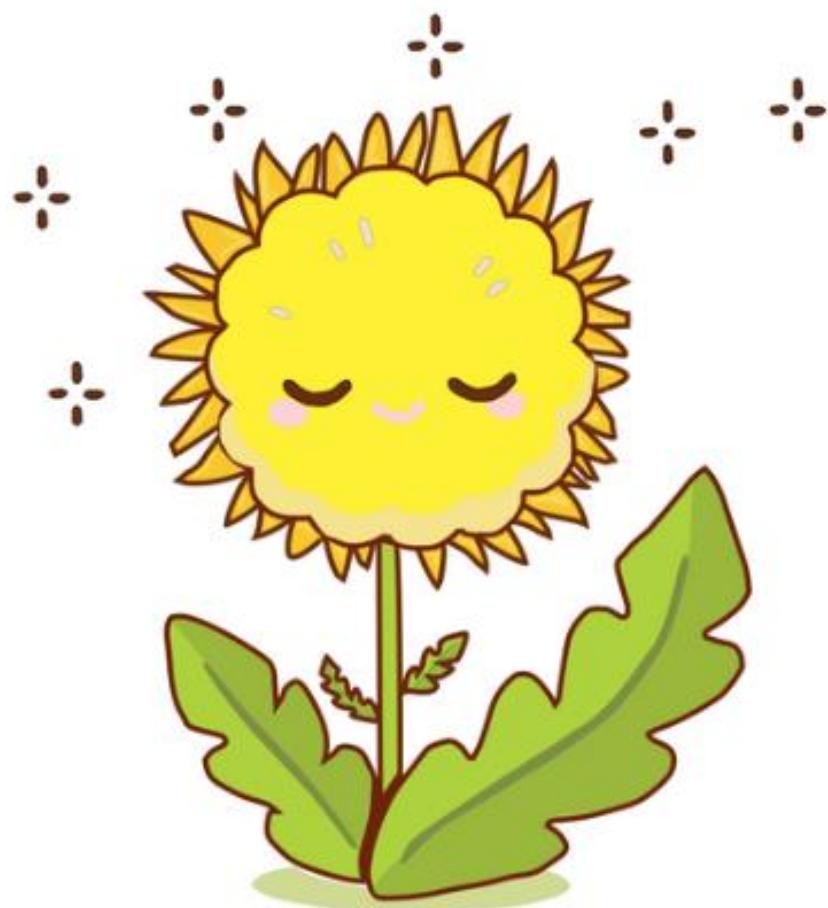


# KITA - ABC

Krippe und Kindergarten  
Löwenzähnchen



Liebe/r Leser/in,  
mit unserem Kita-ABC möchten wir Dir einen kompakten Einblick in unsere Einrichtung und unsere  
pädagogische Arbeit geben.

## Inhalt

A.....	3
B.....	5
C.....	7
D.....	7
E.....	7
F.....	10
G .....	12
H.....	13
I.....	15
J.....	16
K.....	16
L.....	17
M.....	18
N.....	19
O .....	19
P.....	19
Q.....	21
R.....	22
S.....	22
T.....	23
U.....	24
V.....	25
W.....	27
X.....	28
Y.....	28
Z.....	28

# A

## Abholen der Kinder / Abholzeiten

Die Kinder dürfen nur von Erziehungsberechtigten oder von den, im Betreuungsvertrag aufgeführten „abholberechtigten Personen“ abgeholt werden. Sollte Dein Kind von einer anderen Person abgeholt werden, teile uns dies bitte schriftlich (mit Vor- und Nachnamen) über unser Elternportal HortPro mit. Dort gibt es auch die Funktion der Dauervollmacht. Die von Dir gebuchten Betreuungszeiten dürfen nicht überschritten werden. Bitte hole Dein Kind pünktlich ab, bringe die benötigte Zeit mit und verlasse die Einrichtung entsprechend der vereinbarten Buchungszeit. **Vor und Nach der gebuchten Betreuungszeit besteht kein Versicherungsschutz.** Wenn beispielsweise eine Buchung bis 14 Uhr besteht, sollte das Kind bereits um 14 Uhr das Haus verlassen haben. Ab 12 Uhr beginnt die Abholzeit und ist dann jederzeit bis 16 Uhr / 15 Uhr möglich

### Verspätetes Abholen außerhalb der Öffnungszeit:

Folgende Vorgehensweise ist bei uns üblich (schriftlich):

- Erste Verwarnung
- Zweite Verwarnung
- Rechnung
- Kündigung Betreuungsplatz

## Abmelden der Kinder im Krankheitsfall/Sonstiges

Bitte teilt uns dies über HortPro mit, Krankheiten oder Symptome bitte ebenfalls angeben.

Die Abmeldungen auch bei Sonstigem sind wichtig für uns, so können wir unsere Woche, Aktionen oder auch unsere Teammitglieder besser planen.

Weitere Informationen unter: [Krankheiten - Kranke Kinder](#)

→ Falls ihr das Essen abholen möchtet, schreibt dies bitte in die Abmeldung rein. So kann unser Küchen-Team besser planen.

## Abschied nehmen vom Kind /Trennung

Wir wissen, dass der Eintritt in die Kita ein neuer Lebensabschnitt nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Familie bedeutet. Aus diesem Grund möchten wir Dich bitten, Dich klar und liebevoll von Deinem Kind zu trennen und auch auf die Vereinbarungen und Signale des pädagogischen Personals einzugehen, damit es für alle Beteiligten zu einer guten und entspannten Trennung kommen kann. Wir wissen, dass für das eine oder andere Elternteil mit (inneren) Tränen und großen Befürchtungen verbunden sein kann. Wir haben für diese Situation großes Verständnis und werden mit Dir darüber sprechen. Trotzdem hat sich in der Praxis gezeigt, dass es oftmals besser ist, wenn man „geht“, da sich die Unsicherheit der familiären Bezugsperson leicht auf das Kind überträgt. Wenn möglich, kann es sinnvoll sein, die Eingewöhnung von dem Elternteil machen zu lassen, welches „besser“ mit einer Trennung von dem Kind umgehen kann. Falls Du nichts von uns hören solltest, während Du zu Hause bist, dann ist alles in Ordnung mit Deinem Kind und es fühlt sich wohl. Sollten wir Dein Kind nicht beruhigen können, melden wir uns telefonisch und bitten Dich wieder zu kommen.

## **Änderung Adresse/ Aktualität**

Bitte teile uns Änderungen Deiner Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung, abholberechtigten Personen etc. umgehend per Änderungsformular schriftlich mit, damit Deine Erreichbarkeit gewährleistet ist.

**Änderungsformulare findest Du im Eingangsbereich im Windfang oder auf unserer Homepage im Downloadbereich. Für die Änderungen der Buchungszeiten werden 15€ erhoben.**

## **Änderung Buchungszeiten/ Aktualität**

Bei Bedarf kannst du die Buchungszeiten ändern. Bei Veränderung der Buchungszeiten wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15 € erhoben. Hierfür wird eine Frist zum Monatsende von 4 Wochen im Vorfeld bei Hochbuchung und eine Frist von 8 Wochen bei Runterbuchung gesetzt. An die Buchungszeiten ist unsere personelle Planung gekoppelt und wir bitten auf eine bedachte Änderung. Hierbei können regelmäßige Änderungen unsere Planung erschweren.

**Für die Änderungen der Buchungszeiten werden 15€ erhoben. Änderungsformulare findest Du im Eingangsbereich im Windfang oder auf unserer Homepage im Downloadbereich.**

## **Angebote/AG's**

Geplante Angebote sind fest in unserem Wochenplan verankert. Dieser bietet den Familien und Kindern Orientierung. Die meisten Angebote finden offen und gruppenübergreifend statt. Immer wieder finden AG's statt, diese finden meist 1x wöchentlich für eine längere Zeitspanne statt. Die Kinder im Haus haben die Möglichkeit an den Angeboten teilzunehmen, sie sind aber in der Regel nicht dazu verpflichtet. Trotzdem versuchen wir die Kinder immer wieder für die Teilnahme zu motivieren. In unserem Alltag mit den Kindern benötigen wir viel Flexibilität, weshalb es auch mal sein kann, dass Angebote ausfallen oder andere Angebote spontan stattfinden. Diese sind somit nicht immer im Wochenplan nachträglich verankert.

## **Anmeldung Kita**

Falls Du dein Kind für unsere Krippe oder den Kindergarten anmelden möchtest, findet diese über das Kitaplatz Portal statt.

[https://www.buergerserviceportal.de/bayern/sonthofen/bsp\\_kita\\_anmeldung](https://www.buergerserviceportal.de/bayern/sonthofen/bsp_kita_anmeldung)

Auf unserer Homepage, findest du eine Erklärung dazu:

<https://www.kita-loewenzaehnchen.de/info-anmeldung>

Bitte beachte, dass die von dir angegebenen Buchungszeiten für die Vertragserstellung genutzt werden und somit für den Kita-Start gelten. (Änderung nur über Änderungsformular mit Preiserhebung und Fristen)

**Wichtig: Kinder, die bereits unsere Krippe besuchen wechseln nicht automatisch in den Kindergarten und müssen über das Kitaplatz Portal neu angemeldet werden.**

## Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der persönlichen Übernahme des Kindes, durch eine pädagogische Fachkraft und endet mit einer persönlichen Übergabe an die Eltern bzw. mit der abholberechtigten Person. Deswegen ist es uns sehr wichtig, dass die Kinder uns begrüßen und sich von uns verabschieden. Zur Kontrolle führen wir eine digitale Anwesenheitsliste über HortPro.

**Bei gemeinsamen Veranstaltungen mit Familien, pädagogischem Personal und Kindern innerhalb und außerhalb der Einrichtung, obliegt die Aufsichtspflicht immer den Familien.**

# B

## Beobachtung & Dokumentation

Im pädagogischen Alltag beobachten wir die Kinder ständig. Wir nehmen Stärken, Interessen und Entwicklungen der Kinder wahr, notieren diese in Alltagsbeobachtungen und Beobachtungsbögen und bauen unsere weiteren pädagogischen Aktivitäten und Ziele darauf auf, um Dein Kind bestmöglich zu unterstützen.

### Beobachtungsbögen in unserer Kita:

#### Krippe:

Beobachtungsschnecke

Die Entwicklungsschnecke umfasst die wichtigsten Bildungsbereiche – Hören/Sehen/Verstehen, Sprechen, Bewegung/Geschicklichkeit, Körperkontrolle, Emotionalität/soziales Miteinander, Denken – und hebt die Stärken und Fähigkeiten der Kinder hervor.

→ Die Kinder werden über mehrere Monate hinweg diesbezüglich beobachtet und aufgrund der Beobachtungen wird die Beobachtungsschnecke ausgefüllt. Diese Beobachtungen und Dokumentation sind dann Grundlage für Elterngespräche.

#### Kindergarten:

(Für den Kindergarten gibt es vorgeschriebene Beobachtungsbögen, diese werden uns vorgegeben und somit verwendet)

Seldak: Sprachentwicklung und Literacy bei deutschsprachig aufwachsenden Kindern

Sismik: Sprachverhalten und Interesse an Sprache bei Migrantenkindern in Kindertageseinrichtungen

Perik: Positive Entwicklung und Resilienz im Kindergartenalltag

→ Die Kinder werden über mehrere Monate hinweg diesbezüglich beobachtet und aufgrund der Beobachtungen werden die Beobachtungsbögen ausgefüllt. Einige Punkte können im Alltag beobachtet werden und somit frei ausgefüllt werden. Für manche Einschätzungen ist es notwendig, eine Situation herbeizuführen, z.B. Nachsprechen eines neuen Fantasieworts oder Nacherzählen einer Geschichte. Dies kann im normalen Betreuungsalltag nicht beobachtet werden und findet im 1:1 Gespräch mit dem Kind statt. Diese Beobachtungen und Dokumentation sind dann Grundlage für Elterngespräche.

## Beschriftung Kleidungsstücke

Bitte beschrifte alle Kleidungsstücke und Gegenstände Deines Kindes, so können diese wieder richtig zugeordnet werden. In unserem Haus befinden sich ca. 96 Kinder und somit wird uns die Arbeit erleichtert, die richtigen Schuhe, Jacken, Flaschen, Brotzeitdosen, Schnuller, etc. zuordnen zu können. Ebenfalls kannst Du die Gegenstände Deines Kindes zuordnen, es gibt häufig Doppelungen.

## Beschwerde – Konstruktive Kritik

Konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge nehmen wir jederzeit gerne von Euch auf: Persönlich oder am besten in unserem dafür vorgesehenen Briefkasten im Eingangsbereich im Windfang. Dort unterscheiden wir zwischen Kita und Küche. Bitte beachtet, dass wir im Falle einer möglichen Umsetzung Bearbeitungszeit benötigen. Hierbei wünschen wir uns konstruktive Kritik, geprägt von Wertschätzung und Respekt.

## Bringzeit

Unsere Bringzeit findet von 07:00 – 08:30 Uhr statt. Hier sind natürlich die von Dir gebuchten Buchungszeiten zu beachten. Bitte achte darauf, Dein Kind spätestens um 08:30 Uhr zu bringen, dann startet unsere Kernzeit für pädagogische Angebote und Ausflüge. Bitte achte darauf, dass die Kinder zudem die Möglichkeit haben sollten, sich in Ruhe selbstständig umzuziehen und sich von Dir zu verabschieden.

Ebenso finden Angebote, Spaziergänge, Ausflüge, etc. auch immer wieder spontan statt oder möchten rechtzeitig beginnen.

Aufgrund von Terminen, wie z.B. Arztbesuchen kann auch eine spätere Bringzeit möglich sein. Bitte beachtet, dass Du uns hier informierst und wir diese im Alltag berücksichtigen können. Es wäre ungünstig, wenn sonst keiner im Haus ist, da alle Gruppen ausgeflogen sind.

## Brotzeit

Die Brotzeit/das Frühstück wird von Zuhause aus mitgebracht.

### Wichtig für die Brotzeit:

- Trinkflaschen und Brotdosen leicht zu öffnen → ermöglicht selbstständiges handeln
- Gesund und ausgewogen
- Sparsam mit Zuckerreichen Lebensmitteln
- Wiederverwendbare Gefäße
- Einmalplastik bitte vermeiden → Wird wieder eingepackt
- KEIN Glas → Verletzungsgefahr, z.B. bei Sturz mit Rucksack auf dem Rücken



## Büchertauschbörse

In unserem Spielflur (gegenüber von der Bienengruppe) findest Du drei blaue Wandregale. Dies ist unsere Büchertauschbörse.

Hier darfst Du gerne etwas stöbern und Bücher kostenlos und selbstständig mitnehmen. Falls Du Bücher hast, die Du nicht mehr benötigst, darfst Du diese gerne in der Büchertauschbörse weiterverschenken.

## Bunter Socken Tag

Freitag ist bunter Socken Tag. Jeder der möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Das Tragen von bunten / verschiedenen Socken ist ein Zeichen für die Akzeptanz der Unterschiede und die Schönheit unserer Vielfalt und wird vor allem am Welt-Down-Syndrom Tag gemacht. Wir möchten dieser wichtigen

Botschaft aber nicht nur an einem Tag im Jahr Aufmerksamkeit schenken und versuchen immer wieder wöchentlich daran zu denken.

## Bürozeiten

Für alle Fragen zu Beitragsabbuchungen, Buchungsänderungen, Steuerbescheinigungen, anderen Anliegen oder Fragen etc., wendet Euch bitte an die Kitaleitung. Grundsätzlich bitten wir darum dies per Mail anzufragen oder Termine zu vereinbaren. Bevorzugt per Mail: leitung@kita-loewenzahnchen.de Bitte bedenkt, dass einige Aufgaben auch in unserem Rockzipfel-Büro erledigt werden, weshalb wir manche Anliegen weiterleiten und etwas mehr Zeit zur Bearbeitung benötigen. Unser Rockzipfel-Büro ist in den Ferien geschlossen und es können keine Anliegen, Umbuchungen, etc. bearbeitet werden.

# C

## Charaktere der Kinder

In einer Kita treffen, wie im Alltagsleben auch, verschiedene unterschiedliche Charaktere von Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften aufeinander. Wir möchten Dich bitten, Dein Kind seine Erfahrungen mit anderen Kindern oder Erwachsenen alleine machen zu lassen, denn auch unterschiedliche Charaktere von Kindern, Eltern oder Fachkräften sind eine bunte Bereicherung für Dein Kind. Von jedem Menschen kann man etwas lernen, denn jeder von uns hat seine Starken und Schwachen und ist einzigartig: Einer kann gut malen, der andere gut singen etc. Bitte sei ein Vorbild für Dein Kind und zeig auch Du eine wertschätzende Grundhaltung gegenüber anderen Kindern, Eltern oder pädagogischen Fachkräften. Danke!

# D

## Dankeschön...

...sagen, möchten wir bereits an dieser Stelle für Deine Mitarbeit und Mithilfe, für Anregungen, Verständnis, Vertrauen, Wertschätzung und die tolle Zusammenarbeit. Denn nur so können wir unsere Kita zu einem ganz besonderen und sicheren Ort für groß und klein machen.

# E

## Ehrenamt

Unsere Einrichtung bietet die Möglichkeit ehrenamtlich tätig zu werden. Gerne dürfen sich Interessierte

bei uns melden, um Tätigkeiten wie z.B. Vorlesen, Basteln oder Ähnliches anzubieten. Ehrenamtliche betreuen die Kinder nur im Beisein der pädagogischen Fachkräfte und sind eine große Bereicherung für unser Team.

In unserer Einrichtung arbeiten aktuell ehrenamtliche Senioren, als z.B. Lese Oma/ Opa mit. Ebenfalls bieten wir das freiwillige soziale Schuljahr an, indem uns SchülerInnen nachmittags für zwei Stunden in der Woche begleiten.

## Eingangstor und Haustüre

Wir bitten Dich, beim Betreten und Verlassen des Kitageländes/ der Einrichtung das die Haustüre sowie das Eingangstor aus Sicherheitsgründen immer zu schließen. Die Kinder bitte nicht über das Eingangstor klettern lassen oder die Eingangstüre über den Handdrücker öffnen zu lassen! Bitte zeige den Kindern nicht, wie sie die Einrichtung ohne Erwachsene verlassen können.  
Unsere Eingangstüre löst bei längerer Öffnung einen Alarm aus, bitte die Türe nicht bei Gesprächen, etc. offen stehen lassen.

## Eingewöhnung

Unsere Eingewöhnungskonzepte findest du im Downloadbereich unserer Homepage.

Diese sind angelehnt an das Berliner-Eingewöhnungsmodell.

Bitte bedenke, dass unsere Eingewöhnung nur an das genannte Modell angelehnt ist, da jedes Kind individuell ist und unterschiedliche Bedürfnisse hat. Wir möchten darauf eingehen und nicht nach einem starren Plan abarbeiten, wie es bei Robotern der Fall wäre. Manche Kinder brauchen nur eine kurze Zeit, um sich einzugewöhnen, während andere bei diesem großen Schritt etwas mehr Zeit benötigen. Das bedeutet keinesfalls, dass etwas nicht in Ordnung ist.

Nimm dir bitte genügend Zeit für die Eingewöhnung und mach dir keine Sorgen und keinen Druck. Ein offener und regelmäßiger Austausch ist hier besonders wichtig, damit wir gemeinsam das Beste für dein Kind erreichen können. Wir sind für Dich da und unterstützen Dich und Dein Kind auf diesem Weg!

In der Haupteingewöhnungszeit im September/Oktober arbeiten wir etwas geschlossener, damit die Kinder gut in ihren Gruppen ankommen und genügend Sicherheit bekommen. Ebenfalls finden in dieser Zeit weniger Angebote statt, damit sich das Team voll und ganz auf die Kinder und das Ankommen konzentrieren kann.

## Elternabend

In der Regel finden in unserer Einrichtung 1-2 Elternabende pro Kita-jahr statt. Zu Beginn des Kitajahres beginnen wir mit dem Informations- und Kennenlern-Elternabend.

## Elternbeirat

Der Elternbeirat wird am Anfang des jeweiligen Betriebsjahres von den Eltern unserer Kitakinder gewählt. Die Wahl findet meist im September/Oktober per Briefwahl an unserer Bilderleiste statt. Der Elternbeirat und die Einrichtungsleitung treffen sich ca. 3-4-mal im Jahr zu einer Elternbeiratssitzung und besprechen Anliegen, Jahresplanung, Aktuelles, Feste, etc..

Das Ehrenamt des Elternbeirats ist ein wichtiger Bestandteil der Kita und umso mehr Unterstützung wir bekommen, umso mehr können wir für die Kinder und die Kita erreichen.  
Wir freuen uns auf viele Freiwillige und eine gute Zusammenarbeit!

## Elternbefragung

In jedem Kitajahr findet eine Umfrage bei unseren Familien statt. Deine Meinung über unsere pädagogische Arbeit, evtl. Verbesserungsvorschläge und natürlich auch deine konstruktive Kritik ist wichtig und kann uns in der Elternbefragung mitgeteilt werden. Ebenso freuen wir uns sehr über eure positive Rückmeldung! Erzähl uns gern, was Dir besonders gut gefällt oder was Dich erfreut. Deine Rückmeldung ist für uns eine große Motivation und hilft uns, noch besser zu werden.

## Elterngespräche

Ob kleine „Tür- und Angelgespräche“ oder ausführliche, pädagogische Elterngespräche - wir nehmen uns gerne Zeit, um Dir Deine Fragen zu beantworten, sowie über die Entwicklung, das Verhalten und die Bedürfnisse Deines Kindes zu sprechen. Bitte beachte, dass wir im Tür- und Angelgespräch häufig nicht allzu viel Zeit haben, da wir die Kinder in dieser Zeit betreuen und sichergehen müssen, dass die Aufsichtspflicht gewährleitet wird. Gerne darfst Du uns auch wichtige Informationen über das Elternportal mitteilen, dort Fragen stellen oder einen Termin für ein ausführliches Gespräch ausmachen. Jährlich ist ein Entwicklungsgespräch ab circa März/April angesetzt. Grundlage hierfür sind die Beobachtungsbögen, die wir vorher ausfüllen. Bitte bedenke, dass dies je nach Gruppe und aktuellen Gegebenheiten unterschiedlich lange dauern kann. Bei weiterem Bedarf darfst Du natürlich gerne auf uns zukommen! Bitte bedenke ebenfalls, dass Dein Kind in der Kita eine andere Rolle und Setting wie Zuhause hat. Unsere Beobachtungen aus der Kita weichen daher manchmal etwas von den Beobachtungen Zuhause ab, daher ist uns ein guter und offener Austausch wichtig.

## Entschuldigung bei Abwesenheit:

Falls Dein Kind aus verschiedenen Gründen die Kita nicht besuchen wird, bitten wir darum, uns per Elternportal HortPro zu benachrichtigen, damit wir unseren Alltag planen können.  
Gerne kannst Du Arzttermine, Urlaub, etc. auch im Vorfeld schon eintragen.  
Diese Info wird dann am Tag des Termins nochmal als Entschuldigung im System angezeigt und erleichtert uns die Planung.

## Entschuldigung bei Krankheit:

Falls Dein Kind krank ist und daher die Kita nicht besuchen kann, bitten wir darum, uns per Elternportal HortPro mit der aktuellen Krankheit zu benachrichtigen. Für den Schutz aller Beteiligten ist es wichtig, den Überblick über aktuelle Krankheiten im Haus zu haben.  
Hierbei ist es uns wichtig, alle über ein vermehrtes Infektionsgeschehen zu informieren.  
Ebenso gibt es Krankheiten, die wir an das Gesundheitsamt melden müssen.

## Erreichbarkeit Familien

Bitte bedenke, dass wir während der Kitazeit auf die Erreichbarkeit der Familien angewiesen sind. Es ist

wichtig, dass Du erreichbar bist, nicht nur im Fall einer Erkrankung Deines Kindes, sondern auch bei Unfällen oder anderen Notfällen. So können wir im Ernstfall schnell und zuverlässig miteinander kommunizieren und das Beste für Dein Kind gewährleisten.

## Erreichbarkeit Team/Leitung

Bitte beachte, dass das Team während der Öffnungszeiten den Fokus auf die Kinder setzt und nicht immer ans Telefon gehen kann. Für generelle Informationen oder Anliegen bitten wir Dich HortPro zu nutzen.

Die Einrichtungsleitung ist aufgrund von Terminen, etc. nicht immer Erreichbar oder vor Ort. Es gibt keine Möglichkeit Anrufe zurückzuverfolgen, weshalb keine Rückrufe stattfinden. Wir bitten Euch hier die E-Mail Adresse: leitung@kita-loewenzaehnchen.de zu nutzen. In den Schließzeiten und Wochenenden werden Mails, etc. nicht gelesen und beantwortet. Somit kann es auch mal zu etwas längerer Bearbeitungszeit kommen.



## Feste / Termine

### St. Martin

→ Laternen werden in der Kita gebastelt (freiwillig)  
LED Lichter werden von den Familien besorgt  
(Informationen erfolgen bei Einladung)

### Gemütliche Abholzeit im Advent (Kindergarten)

→ Gemeinsames Spielen in der Abholzeit bei Punsch und Keksen.  
(Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese Abholzeit die Krippenkinder eher verwirrt. Die Bezugsperson ist nach der Eingewöhnung wieder im Gruppenraum und anschließend nicht mehr)

### Frühlings- oder Sommerfest (inkl. Ausweichtermin)

→ Findet nur bei schönem Wetter statt

### Schultütenbasteln (mind. 3 Teilnehmer)

→ Natürlich freiwillig

### Abschiedsfest Vorschulkinder

→ Übergabe der Portfolios und Abschieds T-Shirt

Bei Festen und Veranstaltungen obliegt die Aufsichtspflicht bei den Familien.

Wir möchten daran erinnern, dass das Filmen und Fotografieren bei Veranstaltungen grundsätzlich nicht gestattet ist, insbesondere bei ungefragten Aufnahmen, auf denen auch andere Kinder zu sehen sind. Bitte beachte außerdem, dass Aufnahmen nicht veröffentlicht werden dürfen, um die Privatsphäre aller Kinder zu schützen.

## **Interne Feste mit den Kindern:**

- Nikolaus  
(Der Nikolaus besucht die Krippenkinder am Fenster, die Kindergartenkinder in der Gruppe)
- Weihnachtsfeier
- Fasching
- Ostern  
(Der Osterhase versteckt im Haus/Garten Ostereier und kleine Schokohäschen)

## **Fördermöglichkeiten**

Informationen und Antragsformulare für die Übernahme der Gebühren in einer Tageseinrichtung sowie Leistungen für Bildung und Teilhabe (Zuschuss zum Mittagessen) erhaltet ihr beim Kreisjugendamt Oberallgäu:  
Wirtschaftliche Jugendhilfe, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen (Tel.: 08321-6120)

## **Fotograf/in**

Einmal im Jahr wird ein/e professionelle/r Fotograf/in in die Kita eingeladen. Die Kinder werden einzeln sowie in ihren Gruppen fotografiert. Eltern können die Fotomappen zu den jeweiligen Konditionen des Anbieters erwerben. Im Vorfeld wird abgefragt, welche Kinder fotografiert werden dürfen. Bitte beachte, dass Geschmäcker unterschiedlich sind und wir nicht alle Familien zufriedenstellen können. Das Angebot ist ein freiwilliges Angebot von uns und muss nicht wahrgenommen werden.

## **Freispiel**

Das Freispiel in der Kita hat eine zentrale pädagogische Bedeutung, da es den Kindern die Möglichkeit gibt, ihre Selbstständigkeit, Kreativität und soziale Kompetenzen zu entwickeln. Durch das freie Spiel können Kinder ihre individuellen Interessen und Bedürfnisse ausleben, was ihre Selbstwirksamkeit stärkt und ihre Persönlichkeit fördert.

Pädagogisch betrachtet unterstützt das Freispiel die Entwicklung wichtiger Kompetenzen wie Problemlösungsfähigkeiten, Kommunikationsfähigkeit und Empathie, da Kinder im Austausch mit Gleichaltrigen lernen, Kompromisse zu finden und Konflikte zu bewältigen. Zudem fördert es die Fantasie und die kognitive Entwicklung, da Kinder eigene Spielideen entwickeln und umsetzen. Das Freispiel ist somit ein wesentlicher Bestandteil der ganzheitlichen Bildung in der Kita, da es die Kinder in ihrer natürlichen Entwicklung begleitet und ihnen Raum für selbstbestimmtes Lernen bietet. Dabei werden sie von unserm pädagogischen Personal unterstützt.

## **Freundliches & Respektvolles Miteinander**

Besonders viel Wert legen wir auf einen freundlichen und respektvollen Umgang zwischen allen Personen, die sich in der Kita begegnen. Dazu gehören neben Kindern, pädagogischem Personal, Küchenteam und Familien auch z.B. der Hausmeister, unsere Reinigungskräfte, Praktikanten sowie Lehrer, etc..

Ein freundliches und respektvolles Miteinander ist das Herzstück einer gelungenen pädagogischen Arbeit in der Kita. Es schafft eine warme und sichere Atmosphäre, in der sich jedes Kind und auch

Teammitglied wertgeschätzt und angenommen fühlt. Wenn Kinder lernen, miteinander freundlich umzugehen und sich gegenseitig mit Respekt zu begegnen, entwickeln sie wichtige soziale Kompetenzen, die sie ihr Leben lang begleiten. Dieses Miteinander fördert nicht nur das gegenseitige Verständnis, sondern auch das Vertrauen und die Empathie zwischen den Kindern. Ein respektvolles und freundliches Umfeld ist die Grundlage dafür, dass sich Kinder frei entfalten, ihre Persönlichkeit entwickeln und mit Freude in der Gemeinschaft aufwachsen können. Lasst uns alle gute Vorbilder sein!

## Frühdienst

Der Frühdienst findet von 7:00 Uhr bis ca. 8:00 Uhr in einer Gruppe statt. Er wird von zwei MitarbeiterInnen betreut, die einem Dienstplan folgend wechseln.

Um circa 07:30 / 08:00 Uhr werden die Kinder von ihrem jeweiligen Gruppenpädagogen abgeholt und weitere Gruppen geöffnet. Im Flur an der Feuerschutztür vor der Fuchsgruppe kannst du sehen, welche Gruppe aktuell geöffnet ist.

## Fundsachen

Liegengebliebene Kleidungsstücke, Brotzeitdosen etc. sammeln wir in der Regel in unserem Fundregal im Eingangsbereich der Kita unterhalb der Teambilderleiste. Bitte schaut dort regelmäßig nach und nehmt Eure Kleidung mit. Falls diese beschriftet sind, werden diese beim Sortieren der Fundkisten sogar an den Garderobenplatz zurückgelegt.

Unsere pädagogischen Fachkräfte kümmern sich liebevoll um die Betreuung der Kinder, sind jedoch nicht für die Verantwortung der Kleidungsstücke und Spielsachen der Kinder zuständig. Wir erinnern die Kinder regelmäßig daran, ihre Sachen an den vorgesehenen Platz zu räumen. Allerdings können wir nicht alle Gegenstände der Kinder suchen.

Daher bitten wir Dich, am Nachmittag etwas Zeit einzuplanen, um die Garderobe für den nächsten Tag vorzubereiten. Falls das Kuscheltier, die Hausschuhe oder das Spielzeug nicht am dafür vorgesehenen Platz zu finden sind, möchten wir Dich herzlich bitten, selbst nachzusehen. Du bist jederzeit willkommen, unsere Räume zu betreten, um nach den vermissten Dingen zu schauen. Vielen Dank für Dein Verständnis und Deine Unterstützung!

# G

## Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz mit Stauraum für Hausschuhe, Regen-/Matschkleidung, Wechselkleidung etc.

### **Bitte fühl Dich als Elternteil mit Deinem Kind verantwortlich für die Ordnung des Platzes.**

Alle Kleidungsstücke müssen mit Vor- und Nachnamen des Kindes gekennzeichnet und der jeweiligen Jahreszeit entsprechend angepasst werden. Auch die Kleidung in den Wechselwäschekisten sollte kontinuierlich überprüft und aufgefüllt werden. Eltern tragen Sorge dafür, dass beim Abholen alle persönlichen Kleidungsstücke des Kindes ordnungsgemäß am Platz vorhanden sind.

Beim Abholen sollen die Hausschuhe auf der Plastikbox oben stehen und alle gebastelten Sachen mitgenommen werden. Hierbei wird unser Reinigungsteam sehr entlastet, Danke für Deine Mithilfe! Für die Garderobe kann keine Haftung übernommen werden.

Ebenfalls findest Du dort Notizen, falls wir Windeln oder Feuchttücher benötigen. Bitte bring uns dann zeitnah Ersatz mit. Ebenfalls findest Du Hinweise, falls wir Dokumente für Dich haben, die wir aus Datenschutzgründen nicht in die Garderoben/Elternpost legen können. Komme hier bitte auf uns zu.

## Geburtstagsfeiern

Sehr gerne feiern wir den Geburtstag Deines Kindes in der Kita mit den anderen Kindern der Gruppe. Hierfür bring bitte eine Kleinigkeit mit.

z.B.:

- Obst-/Gemüse (bitte geschnitten)
- Muffins/Kuchen/Gebäck ohne Nüsse und tierische Gelatine (Schwein)
- Brezeln / Herzhaftes Fingerfood

**Bitte verzichte auf Dekoration des Gruppenraumes, wie Ballons oder Girlanden und auch auf Geschenketüten für die Kinder. → Besonders Geschenktüten müssen wieder mitgenommen werden.**

## Getränke:

Bitte fülle die Trinkflasche Deines Kindes vorzugsweise mit Wasser oder ungesüßten Tees. Im Sommer locken Süßgetränke Wespen und andere Insekten an, was für die Kinder unangenehm werden kann. **Daher bitten** wir, auf Süßgetränke zu verzichten, um alle zu schützen und eine angenehme und sichere Atmosphäre zu gewährleisten.

## Gleitende Brotzeit

Dein Kind hat die Möglichkeit seinen Frühstückszeitpunkt, gemeinsam in gemütlicher Runde mit seinen Freunden, selbst zu bestimmen. Dabei entscheidet das Kind, wann es fertig gefrühstückt hat und wieviel es essen möchte, aus seiner von Zuhause mitgebrachten Brotdose. Die Krippenkinder gehen ebenfalls schon selbstständig frühstückend, können jedoch auch zu einer festen Zeit mit ihren Gruppenpädagogen essen gehen.

## Gruppen

Bei unserem Konzept des teiloffenen Arbeitens hat jedes Kind seine Stammgruppe, in der es seinen festen Platz und seine gewohnte Umgebung hat. Gleichzeitig darf das Kind zum Spielen auch in andere Gruppen wechseln, um neue Erfahrungen zu sammeln und soziale Kontakte zu erweitern.

Die Angebote werden sowohl gruppenübergreifend als auch manchmal in geschlossenen Gruppen durchgeführt, um den Kindern vielfältige Lern- und Spielmöglichkeiten zu bieten.

Im Alltag achten wir darauf, dass die älteren Kinder die jüngeren Kinder unterstützen und allgemein voneinander lernen. Das gilt sowohl für den Kindergarten als auch für die Krippe. Dadurch wird das Miteinander gefördert und alle Kinder profitieren voneinander.



## Handy

Wir möchten Dich bitten, Dein Handy während der Bring- und Abholzeit generell in Deiner Tasche zu

lassen, um Deine volle Aufmerksamkeit dem Kind und dem Team zu widmen. Das Handy kann natürlich gerne zum Dolmetschen genutzt werden, um die Kommunikation zu erleichtern oder Informationen abzufotografieren.

## Haftungsausschluss

Wir haften nicht für mitgebrachte Dinge aller Art, z.B.: Kleidung, Schuhe, Schmuck, Spielsachen etc. Auch beim Spielzeugtag, der donnerstags stattfindet, haften wir nicht für mitgebrachte Gegenstände und Spielsachen. Wir möchten Dich bitten, genau darauf zu achten, was das Kind mitbringt. Es ist für uns unmöglich, diese mitgebrachten Gegenstände vormittags oder mittags zu suchen. Hierfür haben wir Spielzeugkisten eingeführt. Bitte beschrifte das Spielzeug.

Immer wieder werden Plastiktüten in die Kita mitgenommen. Wir weisen darauf hin, dass nur Stofftaschen bei uns akzeptiert werden, da von Plastiktüten eine mögliche Erstickungsgefahr ausgeht, wenn die Kinder damit „spielen“.

Die Kleidung Deines Kindes sollte so sein, dass Kordeln oder Anhänger aller Art in der Jacke oder übriger Kleidung keine Unfälle beim Draußen- oder Drinnen spielen auslösen. Wir möchten Dich bitten, dieses eigenverantwortlich im Blick zu haben.

## Hausschuhe

Es ist wichtig, dass die Kinder gut sitzende Hausschuhe an den Füßen tragen. Diese sollten eine rutschfeste Sohle haben. Die Kinder müssen in der Lage sein, die Hausschuhe selbstständig an- und auszuziehen. Es ist wichtig, dass Du regelmäßig kontrollierst, ob die Hausschuhe noch passen. Bei Unfällen mit offenen/kaputten Schuhen kann unter Umständen der Versicherungsschutz entfallen, deshalb empfehlen wir Schuhe, die an den Fersen geschlossen bzw. mit Riemen gesichert sind.

## Homepage

Unsere Homepage <https://www.kita-loewenzaehnchen.de/> wird regelmäßig aktualisiert. Unter „BLOG“ findet Ihr in der Regel aktuelle Themen und Artikel aus unserem Kitaalltag. Auf der Homepage findest Du eine Übersicht der Teammitglieder, wichtige Informationen, einige Formulare zum Downloaden, unsere Konzeption und vieles mehr.

## HortPRO – Elternportal

Jede Familie erhält einen eigenen Zugang zum Elternportal HortPRO. Damit kannst Du Dein Kind mit nur wenigen Klicks entschuldigen, eine Abholinfo senden, uns Nachrichten schicken und vieles mehr. Wir als Team nutzen das Portal ebenfalls, um Dich über anstehende Ereignisse zu informieren. Unter „Aktuelles“ findest Du regelmäßig Neuigkeiten sowie den Überblick über aktuelle Krankheiten im Haus. **Bitte schau Dir das Elternportal einmal täglich an und reagiere auf unsere Nachrichten, Abfragen und Mitteilungen.**

### Wichtig für die Nutzung:

HortPro ist eine Internetanwendung und KEINE App!

→ Ihr könnt aber die Internetseite mit Eurem Home-Bildschirm verknüpfen. Somit erscheint es wie eine App.

Es gibt KEINE Push-Nachrichten! Ihr könnt einstellen, dass Ihr bei Nachrichten per Mail benachrichtigt werdet. Bei allgemeinen Meldungen (Krankheiten) oder Abstimmungen erscheint auch keine Mail. Somit bitte einmal täglich in die Anwendung gehen und schauen, ob es Neuigkeiten gibt!

Zum Kita-Start erhältst du von uns einen Zugang mit QR-Code, damit findet die Anmeldung statt.

Das hilft uns sehr und erleichtert die Zusammenarbeit. Nicht beantwortete Nachrichten können unseren pädagogischen Alltag verzögern, daher bitten wir dich, Verantwortung zu übernehmen, an Abfragen teilzunehmen und auf Nachrichten zu antworten.

Einige Symbole zur Erklärung:



Vorschule



Kann - Kind (Schule)



Achtung, wichtige (neue) INFO



Essenskind



Allergie vorhanden



Eingeschränkte Fotoerlaubnis



Eingeschränkte Erlaubnis sonstiges



## Informationswege in der Kita

**Windfang:** Aktuelles, Speiseplan zum Abfotografieren, Termine und Schließzeiten, externe Angebote

**Flur:** Gruppenpinnwand, Elternbriefkasten, Wochenplan

**Bilderleiste:** Teamübersicht und –veränderungen, aktuelle Praktikanten

**Hortpro:** Nachrichten, Einladungen und Aktuelles

**Elternbeiratspinnwand:** (Gartenausgang): Information Elternbeirat, AG's

## Inklusion

Unter „Inklusion“ ist die Wertschätzung der Verschiedenheit menschlichen Lebens, individueller Unterschiede der Kinder und Familien sowie ihre soziale und kulturelle Vielfalt zu verstehen. Zentrale Prinzipien für den Umgang mit individuellen Unterschieden und soziokultureller Vielfalt sind dabei soziale Integration, individuelle Begleitung und kulturelle Offenheit.

Kinder haben das Recht auf bestmögliche, gemeinsame Bildung. Durch die gemeinsame Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen soll allen Kindern soziale Teilhabe und Chancengerechtigkeit beim Aufwachsen ermöglicht werden, damit sie ihr Leben soweit wie möglich unabhängig und selbstbestimmt leben können. Es soll für alle Kinder eine Selbstverständlichkeit sein, miteinander zu lernen, zu spielen und aufzuwachsen. Hierbei möchten wir bestmöglich und in unserem möglichen Rahmen unterstützen.

Ein respektvoller und verständnisvoller Umgang, der die Vielfalt und Einzigartigkeit jedes Einzelnen wertschätzt und Inklusion und Integration in der Gemeinschaft fördert, ist uns sehr wichtig.

## **J**Interaktionen der Kinder

Wenn Kinder miteinander spielen, dann gibt es auch hin und wieder Streit untereinander. Wir halten uns möglicherweise aus pädagogischen Gründen zunächst aus diesem Streit heraus, beobachten und ermutigen die Kinder, miteinander über ihren Streit zu sprechen. Falls die Kinder nicht in der Lage dazu sein sollten, dann greift das pädagogische Personal hilfreich ein, damit es zu einer gemeinsamen Lösung kommt und die Kinder lernen, künftig ihre Konflikte selbstständiger zu regeln. Wichtig ist uns, dass wir, auch die Eltern, nicht gleich alles für das Kind von vornherein regeln, denn damit schneiden wir ihm die Möglichkeit ab, selbst aktiv zu werden und Lösungsmöglichkeiten zu finden.

## **J**Jahresplanung

Unsere grobe Jahresplanung mit Festen, Schließtagen und weiteren Terminen erhältet ihr am Anfang des Jahres über das Elternportal HortPro. Bitte beachtet, dass es trotzdem zu Veränderungen kommen kann.

## **J**olinchen

Unsere Kita macht mit bei „JolinchenKids“ – dem Gesundheitsprogramm der AOK. Im Mittelpunkt steht das fröhliche Drachenkind Jolinchen, das die Kinder spielerisch auf eine spannende Reise rund um die Themen gesunde Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden mitnimmt.

## **K**inderrestaurant

In unserem Kinderrestaurant sollen die Kinder ihre Mahlzeiten in einer angenehmen Wohlfühlatmosphäre genießen können. Hierbei setzen wir auf Partizipation und möchten die Kinder in einem Entwicklungsgerechten Maß entscheiden lassen, wann, mit wem und wie lange sie Essen möchten. Die Freude am Essen und die Selbstständigkeit werden hierdurch gefördert.

**Weitere Informationen zur Verpflegung und Essenszeit erhältst Du unter dem Punkt:  
Verpflegung.**

## **K**leidung

Generell sollte die Kleidung immer zweckmäßig, stets wetterentsprechend (auch die Schuhe), unempfindlich und so sein, dass das Kind ungehemmt damit spielen, herumtoben und sich dreckig machen darf.

Die Kleidung Deines Kindes sollte so sein, dass es seinen Toilettengang weitestgehend alleine bewältigen kann. Ebenso denke bitte an die Beschriftung der Kleidung, dies ist insbesondere für Jacken, Mützen, Schuhe und Matschhosen sehr wichtig.

## Krankheiten - Kranke Kinder

Zum Vertrag erhaltet ihr unseren Leitfaden zum Thema „Kranke Kinder“.

Bitte hilf durch die Beachtung dieser Regeln mit, dass Krankheiten keine Chance haben, sich großartig auszubreiten: Bei Dir zu Hause nicht, nicht in unserer Kita und auch nicht bei uns Zuhause!

Für etwa 20 verschiedene Krankheiten gilt auch eine Aushang- und Meldepflicht für unsere Kita. Es ist besonders wichtig, dass Du uns über die Erkrankung Deines Kindes unverzüglich über HortPro informierst. Deine Angaben behandeln wir selbstverständlich vertraulich und geben sie in der Kita nur anonymisiert weiter.

Wir haben großes Verständnis dafür, dass gerade bei berufstätigen Elternteilen die häusliche Betreuung in Krankheitsfällen manchmal zu einem Problem wird. Das deutsche Infektionsschutzgesetz sieht jedoch vor, dass Kinder mit ansteckenden Krankheiten die Einrichtung nicht besuchen dürfen.

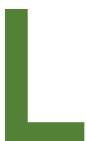
Bitte achte auf 48 Stunden Symptomfreiheit bei Fieber und Durchfall. Es ist niemandem geholfen, wenn unsere pädagogischen Fachkräfte krank werden und eine Betreuung nicht mehr möglich ist.

Deshalb bitten wir um Verständnis, dass wir zum Schutz aller anderen Kinder erkrankte Kinder in unseren Gruppen nicht aufnehmen dürfen.

Auf unserer Homepage im Downloadbereich findet ihr die Ampel für kranke Kinder.

## Kündigung des Kitaplatzes

Im Falle einer Kündigung, beachte bitte die Kündigungsfrist von 2 Monaten zum Monatsende. Hierfür erhältst Du das entsprechende Kündigungsformular bei uns.



## Lächeln

Ein Lächeln und gute Laune sind bei uns immer willkommen!

## Läuse

Im positiven Fall muss das Kind erst entsprechend behandelt werden, bevor es die Kita besuchen darf. Bitte beachte, dass einige Läusebekämpfungsmittel eine zweite Behandlung benötigen, diese darf nicht vergessen werden auch wenn das Kind schon wieder in die Kita darf. Bekannte Fälle müssen durch unsere Kita an das Gesundheitsamt gemeldet werden. In der Einrichtung selbst werden die Fälle anonym behandelt.

# M

## Masernschutz:

Im Rahmen des Masernschutzgesetzes müssen Kinder in Kitas nachweisen, dass sie ausreichend gegen Masern geschützt sind. Dies kann durch eine Impfung oder durch einen Nachweis über eine vorherige Erkrankung und dadurch erworbene Immunität geschehen. Bei Vertragsunterzeichnungen müssen das Impfheft und das U-Untersuchungsheft vorgelegt werden und somit Impfungen und U-Untersuchungen nachgewiesen werden. Ohne entsprechenden Impfschutz ist eine Aufnahme nicht möglich.

(In der Krippe benötigen die Kinder mit 1 Jahr, eine Masernimpfung. Die zweite erfolgt zum 2. Geburtstag)

## Medien

Wir pflegen den Umgang mit traditionellen Medien (wie Bücher, Hörspielen, Tonies, etc.) und ermöglichen die Verarbeitung moderner Medien (wie Internet, Smartphones und Tablets), mit denen die Kinder der heutigen Generation aufwachsen. In der Praxis bedeutet dies, dass wir altersgerechte Medienangebote einsetzen, die die kognitive, soziale und emotionale Entwicklung fördern. Wir setzen auf eine ausgewogene Mischung aus digitalen Medien, analogen Aktivitäten und direkter zwischenmenschlicher Interaktion.

## Medikamente

In unserer Kita ist die Medikamentengabe grundsätzlich nicht vorgesehen, da kranke Kinder die Kita nicht besuchen dürfen. Teilweise müssen Medikamente oder Cremes, jedoch etwas länger verwendet werden. Sollte eine Medikamentengabe notwendig sein, ist dies nur mit unserem Formular möglich, welches vom Kinderarzt unterschriebenen sein muss. Dieses Formular kannst Du oder die Arztpraxis bequem im Downloadbereich unserer Webseite herunterladen. Damit stellen wir sicher, dass alle notwendigen Informationen korrekt und nachvollziehbar vorliegen, um die Sicherheit Deines Kindes zu gewährleisten.

## Mehrgenerationenhaus

Über den Räumlichkeiten der Löwenzähnchen befinden sich 24 Wohnungen für Senioren. Direkt neben an befindet sich das Alloheim, dort werden Senioren stationär gepflegt und betreut. Wir möchten in unserem Alltag generationsübergreifend mit den Senioren durch gemeinsame Aktivitäten, wie Singen, Basteln, Spielen, Vorlesen, Spaziergängen, Ausflügen, backen und vielem mehr zusammenarbeiten.

Unser Ziel hierbei ist es, eine Brücke zwischen Jung und Alt zu bauen, in denen sich die verschiedenen Generationen gegenseitig begegnen, kennenlernen, bereichern, verstehen, unterstützen und respektieren.

## **Miteinander:**

Wir bitten um eine frühzeitige Offenheit und Transparenz bei Anliegen, damit erst gar keine großen Probleme entstehen können. Bitte denke daran, wir wollen gemeinsam das Beste für Dein Kind erreichen und arbeiten nicht gegeneinander.

## **Mithilfe**

Bei unseren Festen, Veranstaltungen, Ausflügen, Projekten oder auch manchmal im Alltag sind wir auf Deine Mithilfe angewiesen. Wir bitten Dich, Dich in die aushängenden Helperlisten einzutragen, an Umfragen teilzunehmen, etc.!

# N

## **Neue Mitarbeiter**

Informationen zu neuen Mitarbeitern im Haus, oder aber auch Teamänderungen findest Du an unserer Team-Bilderleiste im Flur.

# O

## **Obst & Gemüse**

Obst und Gemüse wird uns vormittags und nachmittags frisch geschnitten aus unserer hauseigenen Küche in die Gruppen geliefert. Hierfür gibt es dann Snackzeiten für die Kinder.

# P

## **Packliste Kindergarten**

- Hausschuhe (nicht zum Binden)
- Turnschläppchen oder Anti-Rutschsocken
- Wechselwäsche (Socken, Unterhose, Hose, Oberteil)
- ggf. Windeln und Feuchttücher
- Regenkleidung
- Kopfbedeckung und Sonnencreme im Sommer
  
- Kleinen Rucksack
- Brotzeitdose mit gesunder Brotzeit
- Trinkflasche (wiederverwendbar, bitte keine kohlensäurehaltigen Getränke)
- Extra Brotzeitdose für Essensreste vom Mittagessen (dicht verschließbar)

Bitte denkt dran, dass die Dose und die Trinkflasche kindgerecht geöffnet werden können. ***Bitte immer alles mit Namen kennzeichnen – auch Schnuller***

## Packliste Krippe

- Hausschuhe mit fester Sohle
- Wechselwäsche (Socken, Unterhose, Hose, Oberteil)
- ggf. Windeln und Feuchttücher
- Regenkleidung
- Kopfbedeckung und Sonnencreme im Sommer
- Kleiner Rucksack
- Brotzeitdose mit gesunder Brotzeit
- Trinkflasche (wiederverwendbar, bitte keine kohlensäurehaltigen Getränke)
- Extra Brotzeitdose für Essensreste vom Mittagessen (dicht verschließbar)

→ Bitte denkt dran, dass die Dose und die Trinkflasche kindgerecht geöffnet werden können.

## Für den Mittagsschlaf:

- 1 Wasserdichte Bettunterlage
- 1 Spannbetttuch 70x140 cm
- Kopfkissen und Bettdecke
- Schlafsack (falls notwendig)
- Kuscheltier, Kuscheltuch, Schnuller, etc. (Was euer Kind zum Schlafen benötigt)

***Bitte immer alles mit Namen kennzeichnen – auch Schnuller und Schlafsachen***

## Paten im Kindergarten

Wir setzen im Kindergarten mit den Kindern ein „Patensystem“ um.

Die Älteren Kindergartenkinder übernehmen die Patenschaft für ein jüngeres Kind in der Gruppe und unterstützen es in der Gruppe anzukommen. Dies ist keine Verpflichtung und auch freiwillig.

## Parken

Die Parkplätze vor unserem Haus sind stark begrenzt und werden hauptsächlich von unserem Team genutzt, um eine pünktliche Arbeitsaufnahme zu gewährleisten. **Daher bitten wir Euch, die**

**Parkmöglichkeiten vor Ort möglichst nicht zu nutzen.** Zudem ist es dringend erforderlich, die Straße frei zu halten, da der Rettungswagen regelmäßig zu unseren Nachbarn gerufen wird (Seniorenheim). Bitte blockiere keine Wege, um eine ungehinderte Zufahrt für Einsatzfahrzeuge sicherzustellen.

Für die Bring- und Abholzeiten bitten wir Dich, den Aldiparkplatz zu nutzen. Bitte beachte, Parken nur bis zu 2 Stunden! Vom Parkplatz aus gibt es einen kleinen Fußgängerweg zur Kitaseite. Somit kommst Du und Dein Kind schnell und unkompliziert zu uns.

## Partizipation

Partizipation in der Kita bezeichnet die aktive Einbeziehung der Kinder in Entscheidungsprozesse, die sie betreffen. Ziel ist es, die Selbstbestimmung, das Selbstvertrauen und die sozialen Kompetenzen der Kinder zu fördern. Durch Partizipation können Kinder ihre Meinungen äußern, Verantwortung übernehmen und ihre Interessen einbringen. Eine partizipative Haltung in der Kita unterstützt die Entwicklung der Kinder zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten und trägt zu einer respektvollen und demokratischen Gemeinschaft bei.

## Personalampel

Im Eingangsbereich beziehungsweise Windfang unserer Einrichtung befindet sich die Personalampel, die den aktuellen Personalstand anzeigt. Hier kannst Du einsehen, wie die personelle Besetzung täglich ist. Die Personalampel steht auch im Downloadbereich unserer Homepage zum Abruf, bzw. zur Erklärung bereit.

Bei einem Ungleichgewicht zwischen der Anzahl der Kinder und dem pädagogischen Personal im Haus werden wir die Familien kontaktieren und um Ihre/Deine Unterstützung durch Eigen- oder Fremdbetreuung bitten. Nur auf diese Weise ist es möglich, die Gruppen an bestimmten Tagen offen zu halten. Im Notfall sind wir gezwungen, einzelne Gruppen vorübergehend vollständig zu schließen, um die Sicherheit und Betreuung der Kinder zu gewährleisten.



## Qualitätssicherung

Zur Sicherstellung qualitativ hochwertiger pädagogischer Arbeit berücksichtigen die Löwenzähnchen mit ihrer pädagogischen Konzeption und ihren Angebotsstrukturen die Bedarfslagen von allen Kindern und ihren Familien. Die Einrichtung ist ein Ort der Bildung und Erziehung für Kinder und pflegt die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Der Träger und seine pädagogischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen entwickeln und sichern kontinuierlich die strukturelle und pädagogische Qualität der Einrichtung.

**Für die Sicherung der Qualität in der Einrichtung sorgen wir durch:**

- die Dokumentation der Bildungsprozesse der Kinder und der Bildungsarbeit der Fachkräfte über den Beobachtungsbogen
- kontinuierliche Reflektion und Verbesserung unserer Praxis und Konzeption beispielsweise über die Reflektion in Teamsitzungen
- die jährlichen Elternevaluationsbogen
- die weitere Qualifizierung und Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte
- anonymes Beschwerdemanagement im Windfang durch ein Briefkastensystem, für den pädagogischen Bereich sowie für die Verpflegung durch die Küche.

# R

## **Respekt**

In der Kita sind Respekt und Wertschätzung die Grundlage für ein harmonisches Miteinander. Kinder, Eltern und Mitarbeitende begegnen sich gegenseitig mit Achtung, Verständnis und Offenheit. Durch respektvollen Umgang fördern wir ein positives Klima, in dem sich alle wohl und wertgeschätzt fühlen.

## **Rucksack der Kinder**

Damit Dein Kind in seiner Selbstständigkeit gefördert wird, sollte es einen stabilen Rucksack von Dir erhalten, der ein kindgerechtes, leichtes Öffnen und Schließen ermöglicht. Bitte statte ihn täglich mit Brotzeit und Trinkflasche aus.

# S

## **Sachen suchen**

Das Kita-Personal ist nicht für das Zusammenräumen der Kleidung und Gegenstände der Kinder im Haus verantwortlich. Stattdessen erinnern die Mitarbeitenden die Kinder daran und bitten sie, ihre Sachen eigenständig zu ordnen. Die Verantwortung für das Mitbringen und das Aufräumen der persönlichen Gegenstände liegt bei den Familien.

## **Schmetterlingskinder – Krippe**

Die Schmetterlingskinder sind unsere Krippenkinder im letzten Krippenjahr, die im kommenden Jahr in einen Kindergarten wechseln werden. Die Kinder werden gemeinsam im Alltag gefördert und auf den Kindergarten vorbereitet.

## Sonnenschutz

Da wir im Sommer viel Zeit draußen verbringen, ist es uns sehr wichtig, dass Dein Kind in den Sommermonaten morgens eingecremt in die Einrichtung kommt. Um die Verträglichkeit sicherstellen zu können bringt jedes Kind seine eigene Sonnencreme, mit Namen beschriftet, mit. Mit dieser cremen wir die Kinder erneut gegen Mittag ein.

## Spenden

Für die pädagogische Arbeit mit den Kindern nehmen wir gerne Sachspenden entgegen. Taschentücher Boxen, Bälle und Malpapier können wir immer gut gebrauchen ☺ Danke!

## Spielzeugtag am Donnerstag

Auf Wunsch der Eltern und Kindern entstand in unserer Kita der sogenannte „Spielzeugtag“. An diesem Tag (Donnerstag) dürfen die Kinder ein Spielzeug von zu Hause mitbringen. (Ganz grob die Maße eines DinA4 Blattes (LxB)). Im Windfang findest Du und Dein Kind eine „Spielzeug-Abmessung“ für den Größen-Check.

Bitte bedenke – gemeinsam mit Deinem Kind - dass wir nicht für verlorengegangene oder im Laufe des Vormittages defekte oder kaputtgegangene, mitgebrachte Spielsachen aller Art haften. Auch ein Suchen der mitgebrachten Gegenstände des Kindes ist uns mittags nicht möglich. Bespreche daher intensiv mit Deinem Kind, welches Spielzeug mitgebracht werden soll oder auch nicht.

# T

## Teiloffenes Arbeiten

Um jedes Kind individuell wahrnehmen, unterstützen und fördern zu können, haben wir uns dazu entschlossen, nach dem teiloffenen Konzept zu arbeiten. Die Kinder haben einen festen Platz in ihrer zugeteilten Gruppe und verbringen z.B. den Morgenkreis, Geburtstagsfeiern und verschiedene Rituale in ihrer Stammgruppe. Pädagogische Angebote finden teilweise in der Stammgruppe und teilweise Gruppenübergreifend statt. Die Kinder haben unter anderem in der Freispielzeit die Möglichkeit und Entscheidungsfreiheit andere Gruppen zu besuchen und dort ihren Bedürfnissen und Interessen nachgehen zu können. Die Kinder lernen selbstbestimmt zu spielen und können vor allem Freundschaften zu Kindern aus anderen Gruppen pflegen.

## Träger der Einrichtung

Träger der Einrichtung ist der Rockzipfel e.V.

## Tür und Angelgespräche

Tür- und Angelgespräche in der Kita sind wichtige Instrumente für eine kurze und prägnante Übergabe zwischen Eltern und Fachkräften. Sie ermöglichen einen schnellen Austausch relevanter Informationen zum Wohlbefinden, den Aktivitäten oder besonderen Vorkommnissen des Kindes. Dabei ist zu beachten, dass diese Gespräche in der Regel während der Zeit stattfinden, in der die Fachkräfte im Kinderdienst sind und ihrer Aufsichtspflicht nachkommen. Für ausführlichere

Informationen oder längere Gespräche steht das Elternportal HortPro zur Verfügung oder ein Termin zum Gespräch. Wir freuen uns auf eine offene und kooperative Kommunikation, um das Wohl des Kindes bestmöglich zu unterstützen.

# U

## Unfälle

Unfälle bzw. Verletzungen sind auch in der Kita leider nicht vermeidbar. Durch Aktivitäten wie Ausprobieren, Toben und Erkunden sammeln Kinder wichtige Erfahrungen und entwickeln ihre motorischen Fähigkeiten sowie ihre Selbstständigkeit. Dabei ist es in der Kita, sowie Zuhause unvermeidlich, dass gelegentlich kleinere Unfälle oder Verletzungen auftreten.

Kleinere Verletzungen werden Dir beim Abholen Deines Kindes mitgeteilt. Bei größeren Unfällen/Verletzungen rufen wir Dich direkt an. Daher achte bitte darauf, dass wir Dich erreichen können. Sollte es nötig sein, einen Arzt aufzusuchen, bitten wir Dich folgendes zu beachten, damit wir eine Unfallmeldung an unsere Versicherung machen können:

- die Untersuchung muss in einem **MVZ** (Immenstadt, Sonthofen, Oberstdorf) oder beim **Kinderarzt** erfolgen.
- gebe dort an, dass es sich um einen Unfall in der Kita handelt
- notiere Dir bitte den Namen des behandelnden Arztes und die Dauer des Arztbesuches (Uhrzeit).
- gebe uns bitte **schnellstmögliche Rückmeldung** an  
([info@kita-loewenzaehnchen.de](mailto:info@kita-loewenzaehnchen.de), oder im Elternportal oder persönlich).

# V

## Verpflegung

Montag bis Freitag wird ein vegetarisches Menü angeboten, welches eine Hauptspeise und eine Nachspeise oder Salat beinhaltet. Alle Speisen werden von unseren qualifizierten Mitarbeitern in der hauseigenen Küche täglich frisch zubereitet.

Es werden überwiegend regionale, saisonale und teilweise Bioprodukte verwendet werden. Des Weiteren werden vormittags und nachmittags kleine Snacks (Obst/Gemüse) angeboten. Wir sehen gesunde Ernährung, als zentrale Voraussetzung für eine gute Entwicklung, auch als wichtigen Teil unserer pädagogischen Arbeit. Daher ist unser Betreuungsvertrag mit einem Verpflegungsvertrag verknüpft und alle Kinder, die länger als 12:00 Uhr unsere Einrichtung besuchen, genießen unser leckeres Mittagessen.

Das Kinderrestaurant ist für das Frühstück von 07:30 – 10:30 Uhr geöffnet.

Die Mittagessenszeit der Krippenkinder beginnt ab circa 11:20 Uhr und findet mit beiden Krippengruppen gleichzeitig statt.

Die Kindergartenkinder können dann von 12:00 – 13:00 Uhr frei wählen, wann sie das Restaurant besuchen und essen gehen wollen.

Dies funktioniert über ein Klammersystem. Jedes Kind hat eine eigene Klammer mit Farbe der Gruppe und Namen versehen. Die Kinder können sich mit der Klammer am Türschild „anmelden“ und sehen, ob es noch freie Plätze gibt. Im Restaurant können sie sich das Essen selbst am „Buffet“ nehmen und selbst entscheiden wie viel und was sie davon essen möchten. (z.B. mit oder ohne Soße).

Unterstützt werden sie hierbei vom pädagogischen Personal.

Zur Finanzierung des Mittagessens können unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beantrag werden. Wende Dich hierzu bitte an das Landratsamt Oberallgäu.

## Verständnis

Wir bitten um Dein Verständnis im Umgang miteinander in der Kita. Unser Team setzt sich täglich mit großem Engagement und viel Einsatz dafür ein, den Kindern eine sichere, förderliche und liebevolle Umgebung zu bieten. Dabei leisten die Fachkräfte eine Vielzahl von Aufgaben, die sowohl die pädagogische Betreuung, die individuelle Förderung als auch die Organisation, Dokumentation und Planung umfassen. Wir sind stets bemüht, auf die Bedürfnisse der Kinder und Eltern einzugehen und eine positive Zusammenarbeit zu fördern. Deine Unterstützung und Wertschätzung tragen wesentlich dazu bei, ein harmonisches und vertrauensvolles Miteinander zu gewährleisten. Vielen Dank für Dein Verständnis und Deine Kooperation.

## Vertragsbedingungen

Bitte lese Dir die Vertragsbedingungen genau durch, denn der von Dir mit Unterschrift geleistete Vertrag beinhaltet die zurzeit gültigen Vertragsbedingungen inklusive der zurzeit gültigen Kita-Konzeption.

## Vorkurs

Der Vorkurs Deutsch 240 ist ein Angebot von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen für alle Kinder, die für die Weiterentwicklung ihrer sprachlichen Fertigkeiten noch Unterstützung brauchen. In der Kindertageseinrichtung beginnt der Vorkurs bereits im vorletzten Kindergartenjahr vor der Einschulung, die Grundschule kommt zu Beginn des letzten Kindergartenjahres als Partner hinzu.

**Kinder, bei welchen durch die Grundschule (Sprachscreening) ein Sprachförderbedarf festgestellt wird, werden zum Besuch einer Kita mit Vorkurs Deutsch 240 im letzten Kita-Jahr verpflichtet.**

Der Vorkurs Deutsch umfasst insgesamt 240 Stunden sprachliche Förderung. Hiervon werden 120 Stunden von der Kita und 120 Stunden von der Grundschule (Frau Mittermeier) in der Kita geleistet.

## Vorkurs - Sprachstandserhebung

Die Grundschulen erheben den Sprachstand aller Kinder 1,5 Jahre vor der Einschulung (sog. „Sprachscreening“). Das Sprachscreening an den Grundschulen erfolgte erstmals im März 2025. Dabei kam das neu entwickelte Instrument „Bayerisches Sprachscreening des individuellen Sprachförderbedarfs – BASIS“ zum Einsatz. Eine Verpflichtung zur Teilnahme am Sprachscreening der Grundschule besteht für ein Kind nicht, wenn die Eltern der Grundschule eine schriftliche Erklärung einer staatlich geförderten Kindertageseinrichtung vorlegen, die bestätigt, dass das Kind die Einrichtung besucht und nach den Beobachtungsbögen SISMIK bzw. SELDAK keinen erhöhten Sprachförderbedarf in der Sprache Deutsch hat.

Diese Entscheidung wird durch das pädagogische Personal bzw. die Beobachtung und folgende Auswertung der Dokumentation der Beobachtungsbögen (Sismik/Seldak) getroffen. Hierbei gibt es wenig bis kaum Spielraum.

Eltern von Kindern mit Sprachförderbedarf nach SISMIK oder SELDAK erhalten keine solche Erklärung von der staatlich geförderten Kindertageseinrichtung (bis 31.Januar). Sie werden von der Grundschule zum Sprachscreening eingeladen und gehen mit ihrem Kind an die Sprengelgrundschule zum Termin. Die Kinder nehmen somit erstmals ab Februar am Vorkurs 240 teil. Falls die Kinder durch das Sprachscreening der Grundschule vom Vorkurs befreit werden, entfällt die Teilnahme. Hierbei ist es wichtig, uns das Formular in Kopie vorzulegen.

## Vorschule

Vorschulkinder sind alle Kinder, die im Laufe des Jahres (bis September) 6 Jahre alt werden.

Die Kinder, die im Juli, August und September 6 Jahre alt werden sind sogenannte Korridorkinder und müssten noch nicht in die Schule, dies ist von der Situation und dem Kind abhängig. Falls es Dein Kind betrifft und Du Dir Gedanken machst, bitte informiere uns darüber.

Kinder, die im Oktober, November und Dezember erst 6 Jahre alt werden, sind KANN-Kinder und müssen schriftlich bei der Schule beantragt werden. KANN-Kinder werden nur in die Vorschulstunden aufgenommen, wenn die Einschulung tatsächlich geplant ist und in Absprache mit unserer Förderlehrkraft.

Im Jahr vor der Einschulung werden unsere Löwenzähnchen-Vorschulkinder sich Gruppenübergreifend zur Vorschule treffen. Wir nennen unsere Vorschulkinder gerne die Pusteblumen, die dann im Sommer als Vorschulkinder selbstbewusst und reif in einen neuen Lebensabschnitt „fliegen“.

Kindergarten ist eine nichtschulische Institution und somit werden Kinder nicht klassisch unterrichtet, sondern spielerisch gefördert. Es werden häufiger Arbeitsblätter verwendet, jedoch handelt es sich nicht um Zähl- oder Schreibübungen.

Es geht darum die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, damit der Übergang zwischen

Kindergarten und Grundschule gelingt. Wie eine Vorbereitung auf die Schule gelingt, kann ganz unterschiedlich aussehen. Und natürlich sind diesbezüglich auch die Eltern gefordert – kein Vorschulprogramm allein kann dafür sorgen, dass ein Kind die Herausforderungen, welche die Einschulung und Schulfähigkeit mit sich bringt, problemlos meistert.

#### **Welche besonderen Termine finden im Vorschulalter in der Kita statt:**

- Schultütenbasteln
- Abschiedsfest Vorschulkinder (Überreichung Portfolio & Schulkind T-Shirt)



## **Wechselwäsche**

Jedes Kind besitzt am Garderobenplatz eine Wechselwäschkiste. Diese Kisten werden von Dir mit jahreszeitenentsprechender Wechselwäsche befüllt. Eine regelmäßige Kontrolle von Dir, ob Kleidungsstücke fehlen oder ausgetauscht werden müssen (z.B. Größe) muss stattfinden. Zusätzlich hat der Kindergarten einen kleinen Vorrat an Wechselwäsche welcher zur Not dem Kind zu Verfügung steht. Bitte bringe uns diese wieder zurück.

## **Wertschätzung**

Unser Kitaalltag kann nur gut funktionieren, wenn wir nicht nur dem Kind, sondern auch untereinander als Erwachsene mit einer gegenseitigen Wertschätzung entgegentreten. Dazu gehört auch, dass man Kritik oder Verbesserungsvorschläge sachlich vorträgt und sich gegenseitig zuhört. Wir freuen uns auch immer wieder über positive Rückmeldung und Wertschätzung oder ein Danke!

## **Windel**

Die Kinder erfahren durch unser pädagogisches Personal Unterstützung bei der Windelentwöhnung. Diese wird individuell an jedes Kind angepasst. Sie richtet sich nach den Bedürfnissen, dem Wohlbefinden und dem Einverständnis des jeweiligen Kindes. Wir legen Wert auf die Selbsteinschätzung der Kinder, ob sie bei Sauberkeit, Toilettengang usw. unsere Hilfe benötigen. Damit respektieren wir die Privatsphäre der Kinder. Kindergartenkinder dürfen weiterhin Windeln tragen und müssen nicht zwingend trocken sein. Dieser Ansatz basiert auf der Erkenntnis, dass die Fähigkeit zur Trockenheit ein individueller Entwicklungsprozess ist und nicht ausschließlich vom Alter abhängt. Das Tragen von Windeln in diesem Alter wird als wichtiger Schritt im Reifungsprozess des Körpers betrachtet, der die körperliche Entwicklung und die Selbstregulation unterstützt. Es ist wichtig, den natürlichen Entwicklungsstand jedes Kindes zu respektieren und den Prozess des Töpfchentrainings entsprechend individuell zu begleiten, um Überforderung zu vermeiden und das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken.

## **Wickeln**

Die Windeln und Feuchttücher werden von Dir mitgebracht und ausschließlich für Dein Kind genutzt. So wird sichergestellt, dass Dein Kind seine gewohnten Produkte nutzt und keine Allergien gegen bestimmte Produkte ausgelöst werden.

## Wochenplan im Flur

Auf dem Wochenplan im Flur bekommst Du einen Einblick, welche Angebote und AG's fest geplant sind. Dieser bietet den Eltern und Kindern Orientierung. Die meisten Angebote finden offen und gruppenübergreifend statt. Die Kinder im Haus haben die Möglichkeit an den Angeboten teilzunehmen, müssen aber nicht. Trotzdem versuchen wir die Kinder immer wieder für die Teilnahme zu motivieren. In unserem Alltag mit den Kindern benötigen wir viel Flexibilität, weshalb es auch mal sein kann, dass Angebote ausfallen oder viele Angebote spontan stattfinden. Diese sind somit nicht immer im Wochenplan nachträglich verankert.

X

Y

## Yippie

Schön, dass Du da bist! Danke fürs so weit Lesen!

Z

## Zahnarzt Besuch in der Kita

Einmal im Jahr besucht uns eine Zahnärztin in der Kita und bespricht mit den Kindern in der Regel folgende Themen:

- Was haben wir alles im Mund und wozu brauchen wir Zähne, Zunge, Speichel?
- Welche Putzutensilien gibt es und worauf muss ich achten?
- Wie entsteht Karies?
- Zahnarten und Funktion
- Fühlen mit Zunge und Finger
- Zahnoberflächen, Putztechnik KAI (Kauflächen, Außen, Innen)
- Rechtshänder- rechts und Linkshänder- links anfangen zu putzen

- Ernährungslenkung: sortieren zahngesunder bzw. - ungesunder Lebensmittel
- Praktische Putzübung (Anfärben bei den „Großen“).

## Zähne putzen

Wir werden das Zähneputzen aus hygienischen Gründen in unserer Kita nicht durchführen. (Die Zahnbürsten werden erfahrungsgemäß in unbeobachteten Momenten zweckentfremdet benutzt, was wir nicht verantworten und somit nicht vertreten können.)

## Zusammenarbeit

Uns liegt sehr viel an einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Dir, die geprägt ist von gegenseitigem Vertrauen und Respekt, da Du der Experte für Dein Kind bist.